

Pressemitteilung des Tecklenburger Land Tourismus e.V.

24. März 2023

Digitale Infoterminals im Tecklenburger Land! Die FreizeitAPP über Regionsgrenzen hinweg - auch fürs Smartphone

Welche Sehenswürdigkeiten hat das Tecklenburger Land zu bieten? Welche Ausflugstipps gibt es in der Nähe und wo kann ich gemütlich einkehren? Diese und viele weitere Fragen beantworten seit dem 24. März 2023 die digitalen touristischen Infoterminals im Tecklenburger Land.

Mit dem eigenen Smartphone oder auch mit diesen neuen Infoterminals zum Beispiel zu detaillierten Toureninfos zu kommen, das ist künftig kein Problem. Darüber steht jetzt eine neue Datenbank zur Verfügung, die Gäste und Bevölkerung sowohl über die regionale Internetseite als auch über die großen Displays und dem eigenen Smartphone mit digitalen Infos versorgt, so Alexia Finkeldei, Geschäftsführerin von Tecklenburger Land Tourismus e.V.. Rund um die Uhr können sich Touristen ebenso wie Einheimische an insgesamt elf Infoterminals über die vielfältigen Angebote im Tecklenburger Land und darüber hinaus auch im Osnabrücker Land informieren.

Der Tecklenburger Land Tourismus e.V. geht mit dem Projekt einen entscheidenden Schritt, um die Digitalisierung zu nutzen, um Regionsgrenzen aufzulösen. Im Tecklenburger Land und im Osnabrücker Land wird so in der gemeinsamen Gebietskulisse TerraVita über Schnittstellen der touristischen digitalen Infoterminals ein Vermarktungsverband über Regionsgrenzen aufgebaut. Entscheidende Grundlagen bilden zentrale Datenbanken, die bereits im Tecklenburger Land und den benachbarten Regionen aufgebaut wurden und im Netzwerk mit den Tourismusorganisationen und regionalen Partnern kontinuierlich weiterentwickelt, ausgebaut und gepflegt werden.

Ganz gleich ob man Wandern, Radfahren, die vielfältige Kultur oder anderen erlebnisreichen Aktionen genießen möchte, der Infoterminal bietet für alle Interessen ausführliche Informationen. Wer sich beispielsweise für ein besonderes Teutoschleifchen interessiert, erhält dann gleich noch Wissenswertes zu den nahegelegenen Sehenswürdigkeiten, Restaurants oder weitere Tourenvorschläge in der Nähe.

„Den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt wird als Ersatz für das schwarze Brett, auf einem interaktiven Outdoor-Infoterminal die Möglichkeit geboten, sich über aktuelle Angebote zu informieren. Darüber hinaus werden Touristen und Touristinnen auf die Attraktionen und Sehenswürdigkeiten der Region aufmerksam gemacht. Die Digitalisierung ermöglicht ein 24-Stunden-Angebot auch in peripheren Räumen und somit auch außerhalb der Öffnungszeiten,“ freut sich Landrat Dr. Martin Sommer. Es handelt sich um ein erfolgreiches LEADER Leuchtturmprojekt im Tecklenburger Land. Bei dem LEADER Projekt wurde in erster Linie die Anschaffung der elf Outdoor-Terminals gefördert. Die Kosten des Gesamtprojektes innerhalb des LEADER Förderantrages belaufen sich bei brutto 92.814,65 zzgl. der Leistungen der Kommunen im Rahmen des Aufstellens der Infoterminals.

Die Bedienung des Terminals ist denkbar einfach, denn das übersichtliche Layout und die einfache Menüführung sind sehr benutzerfreundlich. Die Informationen, die durch einen Fingertipp auf dem 49-Zoll-Touch-Screen erscheinen, werden direkt aus der Datenbank geladen und somit ständig aktualisiert. Zudem kann diese Freizeitapp über einen QR-Code direkt aufs Smartphone oder ein

anderes digitales Endgerät übertragen werden. Besucher können sich ausgewählte Inhalte merken, ausdrucken und auf elektronischem Weg per E-Mail zusenden.

Der Tecklenburger Land Tourismus e.V. hat im Zusammenhang mit den Arbeiten für den Relaunch des Internetauftritts bereits 2018 eine Datenbank mit destination.one aufgebaut und hat dabei im wesentlichen alle POIs aus dem Tecklenburger Land erfasst.

Diese Datenbank ist jetzt entsprechend des open data Prinzips um einige POIs aus dem Münsterland ergänzt worden sowie um den Veranstaltungsbereich, der von den Kommunen beim Münsterland eingepflegt wurde. Abschließend wurde auch noch das Thema Picknickerlebnisse aufgegriffen, um die Verknüpfung zum Münsterland herzustellen, getreu dem Motto „Münsterland. Das.Gute.Leben“.

Aufgenommen wurde dann noch der Bereich Essen und Trinken, da diese Infos für die Bevölkerung und für Gäste einen wichtigen Mehrwert haben. Die Daten dazu wurden von den Mitgliedskommunen eingepflegt.

Das Kachelsystem, ist das Ergebnis vieler Akteure, die daran gearbeitet haben und die hier jetzt aufgespielt werden. Den Kommunen wurde die Möglichkeit gegeben, mit Hilfe der Plakatfunktion Veranstaltungen zu bewerben.

Damit macht die Region im Rahmen der Digitalisierung einen wichtigen Schritt nach vorne.